

Olaf Struck

Flexibilität und Sicherheit

Empirische Befunde,
theoretische Konzepte
und institutionelle Gestaltung
von Beschäftigungsstabilität



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	9
1.1	Fragestellung.....	11
1.2	Vorgehen.....	15
2	Empirische Ausgangsbefunde betrieblicher Beschäftigungsstabilität.....	19
2.1	Diskutierte Ursachen veränderter Beschäftigungsstabilität	20
2.2	Thesen zur Reichweite des Strukturwandels am Arbeitsmarkt.....	24
2.3	Ursachen des Strukturwandels am Arbeitsmarkt.....	26
2.4	Empirische Befunde zur Vertragsform von Beschäftigungsverhältnissen.....	33
2.5	Empirische Befunde zur Entwicklung von Beschäftigungsdauern nach Betriebseintritten	45
2.6	Empirische Befunde zur Entwicklung rechtszensierter Beschäftigungsdauern.....	52
2.7	Zwischenfazit: Offene Fragen im Zusammenhang des Befundes einer Zunahme instabiler Beschäftigung.....	54
3	Arbeitsmarktheoretische Erklärungsansätze.....	59
3.1	Neoklassisches Gleichgewichtsmodell.....	61
3.2	Informationstheoretische Ansätze.....	63
3.3	Humankapitaltheorie.....	72
3.4	Segmentationstheoretische Ansätze.....	73
3.5	Organisationsstrukturelle Ansätze.....	82
3.6	Transaktionskostenansätze.....	87
3.7	Zwischenfazit: Zur Dominanz der Erklärung interner Arbeitsmärkte.....	96

4	Empirische Befunde betrieblicher Beschäftigungsstabilität	99
4.1	Von der Theorie zur Empirie betrieblicher Beschäftigungsstabilität	99
4.2	Empirische Befunde zu Ursachen langfristiger betrieblicher Beschäftigungsperspektiven	108
4.2.1	Methodische Vorbemerkung	109
4.2.2	Ursachen langfristiger Beschäftigungsperspektiven	111
4.2.2.1	Diskontinuitätsproblem	115
4.2.2.2	Verfügbarkeit von Leistungsfähigkeit	122
4.2.2.3	Leistungsbereitschafts- und Legitimationsproblem	128
4.3	Empirische Befunde zu individuellen Status- und Tätigkeitsmerkmalen als Ursachen betrieblicher Beschäftigungsdauern	133
4.3.1	Methodische Vorbemerkung	133
4.3.2	Gruppen betrieblicher Beschäftigungsstabilität	134
4.3.3	Merkmale stabiler und instabiler Beschäftigung	140
4.3.4	Anteile stabiler und instabiler Beschäftigung im Zeitvergleich	145
4.4	Empirische Befunde zu betrieblichen und individuellen Ursachen betrieblicher Übergängen von Betriebseinsteigern	148
4.4.1	Methodische Vorbemerkung	149
4.4.2	Betriebliche und individuelle Ursachen betrieblicher Ausstiege und Übergänge	151
4.4.2.1	Allgemeine Brancheneffekte	152
4.4.2.2	Diskontinuität	154
4.4.2.3	Verfügbarkeit von Leistungsfähigkeit	160
4.4.2.4	Leistungsbereitschaft	167
4.5	Zwischenfazit: Diskussion arbeitsmarkttheoretischer Erklärungsansätze	172
4.5.1	Diskontinuität auf Güter- und Absatzmärkten	174
4.5.2	Verfügbarkeit von Leistungsfähigkeit	175
4.5.3	Leistungsbereitschaft	182

5	Verfügungsmöglichkeit von Leistungsfähigkeit	187
5.1	Konzeptualisierung (extra-)funktionaler Qualifikationen	188
5.2	Konzeptualisierung von Schlüsselqualifikationen	192
5.3	Schlüsselqualifikationen in Praxiskontexten	195
5.4	Zur Bedeutung von Arbeitsprozesswissen in fachlichen Praxisgebieten	200
5.5	Arbeitsprozesswissen und betriebliche Beschäftigungssysteme	208
5.6	Zwischenfazit: Arbeitsgebietswissen als Basis flexibler Beschäftigung	213
6	Sicherstellung von Leistungsbereitschaft	215
6.1	Das Transformationsproblem in Arbeitsverhältnissen	217
6.2	Innerbetriebliche Selbst- und Fremdkontrolle	224
6.3	Selbst- und Fremdkontrolle als »Taylorismuskritik«	226
6.4	Selbst- und Fremdkontrolle zwischen Struktur und Handlung	238
6.5	Selbst- und Fremdkontrolle als gleichzeitiges und ambivalentes Balanceverhältnis	251
6.6	Innerbetriebliches Vertrauen - Wirkungsweisen und Bedingungen	257
6.6.1	Wirkungsweisen von Vertrauen	257
6.6.2	Bedingungen von Vertrauen	260
6.6.3	Wirkungen von Vertrauen	265
6.7	Vertrauen, Kontrolle und Beschäftigungsstabilität in betrieblichen Beschäftigungssystemen	269
6.7.1	Betrieblich geschlossene (langfristige) Beschäftigungssysteme	271
6.7.2	Betrieblich offene, institutionell regulierte, berufs- fachlich/professionelle Beschäftigungssysteme	277
6.7.3	Betrieblich offene, tätigkeitsbasierte Beschäftigungs- systeme	280
6.7.4	Betrieblich offene Ausbildungssysteme	282
6.7.5	Betrieblich offene, unstrukturierte Beschäftigungs- systeme	284
6.8	Zwischenfazit: Funktionale Äquivalenz von Vertrauen und Kontrolle als Basis flexibler Beschäftigung	288

7 Institutionelle Rahmungen des Arbeitsmarktes	291
7.1 Arbeitsmarkt und Sozialpolitik.....	293
7.2 Sozialstaatliche soziale Sicherung.....	297
7.3 Betriebliche soziale Sicherung und Zusatzleistungen.....	308
7.4 Kündigungsschutz.....	316
7.5 Berufliche Ausbildung und Qualifizierung.....	324
7.5.1 Das Berufsprinzip.....	326
7.5.2 Entberuflichung?.....	330
7.5.2.1 Wandel der Arbeit und Folgen für den Beruf.....	331
7.5.2.2 Zur Unterscheidung von Ausbildungs- und Tätigkeitsberufen.....	334
7.5.2.3 Zum Orientierungswert von Ausbildungsberufen.....	335
7.5.2.4 Betriebliche Beschäftigungsstabilität und berufliche Qualifizierung.....	336
7.5.2.5 Entwicklung beruflicher Wechsel.....	339
7.6 Industrielle Beziehungen.....	352
7.6.1 Tarifaufonomie.....	354
7.6.2 Betriebsverfassung.....	362
7.7 Zwischenfazit: Institutionelle Rahmungen zwischen Flexibilität und Sicherheit.....	371
8 Fazit: Betriebliche Beschäftigungsstabilität zwischen Effizienz und Sicherheit	377
8.1 Beschäftigungsstabilität im Wandel.....	377
8.2 Flexibilität und Sicherheit.....	379
8.3 Entwicklungstendenzen der Beschäftigungsstabilität.....	382
8.4 Die Ursachen stabiler und instabiler Beschäftigung.....	383
8.5 Sicherstellung von Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit auf extern-flexiblen Arbeitsmärkten.....	388
8.6 Forschungsperspektiven.....	395
Anlagen	397
Literatur	417